

Der Deutsche Kulturpionier

Herausgeber: Verband Deutscher Koloniallandwirte
dem Reichsnährstand angegliedert

Schriftwalter: Theodor Frank

Trowitsch & Sohn, Frankfurt (Oder) und Berlin

Nummer 4 37. Jahrgang
1. Dezember 1937

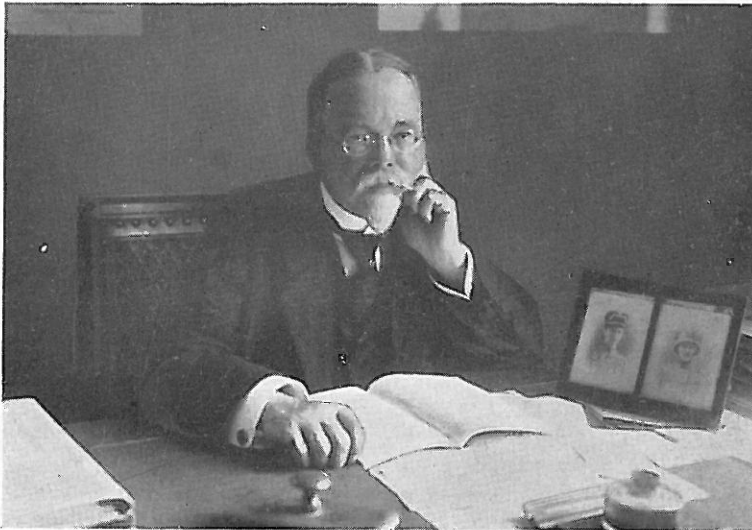
Vor 10 Jahren — am 28. Oktober
1927 — starb

Prof. Ernst Albert Fabarius
Direktor und Kurator der Deutschen
Kolonialschule.

Wir gedenken heute mit ganz besonderer
Dankbarkeit dieses Mannes, der allzu früh

Als Mensch und als Erzieher, als Strei-
ter für völkische Erneuerung gab Fabarius
der Deutschen Kolonialschule Wesen und
Gestalt. Mit seinem rastlosen Geist erfüllte
er die Schule und ihre Menschen, und so
wurde das Werk zu j e i n e m Werk.

Die junge Generation aber, die erfüllt
ist von einem kolonialen Willen ohne



aus einem an unvergleichlichen Erfolgen
reichem Leben abberufen worden ist.

In der Deutschen Kolonialschule hat
Prof. Fabarius ein Erziehungswerk von
beispielhaftem Wert geschaffen; Hunderte
von Menschen tragen heute sein Erbe,
tragen in sich die Verpflichtung

„Mit Gott für Deutschlands Ehr,
dahem und überm Meer.“

gleichem, möge die Größe dieses Menschen
an der Tatsache würdigen, daß er es ver-
standen hat, der Kolonialschule in einer Zeit
schwerster politischer Wirren die Aufgaben
zu sichern und sie bereitzuhalten für jenen
Tag, an dem der Wiederaufstieg unseres
Volkes seinen Anfang nahm.

Mögen alle ehemaligen und zukünftigen
DkS.er durch ihre Arbeit im Dienst um
Volk und Heimat sich dieses Vermächtnisses
würdig zeigen. v o n S c h e r b e n i n g.